

INHALTSÜBERSICHT

INHALTSVERZEICHNIS.....	V
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XVII
A. Einleitung.....	1
I. Problemstellung.....	1
II. Stand der Forschung.....	3
III. Gegenstand und Zielsetzung der Untersuchung	5
IV. Gang der Untersuchung.....	6
B. § 302 AktG aus gesellschafts- und insolvenzrechtlicher Sicht.....	9
I. Einführung	9
1. Gründe für die Bildung von Unternehmensverbindungen	9
2. Formen von Unternehmensverbindungen	10
3. Rechtliche Folgen der vertraglichen Unternehmensverbindung	11
II. Anspruch auf Verlustübernahme gem. § 302 Abs. 1 AktG	15
1. Sinn und Zweck der Verlustübernahme gem. § 302 Abs. 1 AktG.....	15
2. Wirkungsweise des § 302 Abs. 1 AktG	27
3. Anwendungsbereich und Anspruchsvoraussetzungen des Verlustausgleichs nach § 302 Abs. 1 AktG.....	33
4. Dogmatische Strukturen des Anspruchs aus § 302 Abs. 1 AktG und Folgen für die Auslegung des § 302 Abs. 3 AktG.....	56
5. Inhalt des Anspruchs aus § 302 Abs. 1 AktG.....	60
6. Zwischenergebnis.....	76

III.	Vergleichs- und Verzichtsverbot gem. § 302 Abs. 3 S. 1 AktG	76
1.	Gleichlautende Vergleichs- und Verzichtsverbote im Gesellschaftsrecht neben § 302 Abs. 3 S. 1 AktG	77
2.	Sinn und Zweck des Vergleichs- und Verzichtsverbots gem. § 302 Abs. 3 S. 1 AktG	80
3.	Zeitlicher Anwendungsbereich und tatbestandliche Voraussetzungen des Vergleichs- und Verzichtsverbots i.S.d. § 302 Abs. 3 S. 1 AktG ...	94
IV.	Abwendungsvergleich gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	101
1.	Sinn und Zweck des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	104
2.	Voraussetzungen des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	107
V.	Regelung der Ersatzpflicht in einem Insolvenzplan gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 2 AktG.....	182
1.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Regelung der Ersatzpflicht in einem Insolvenzplan und dem Abwendungsvergleich	184
2.	Praktische Bedeutung der Regelung der Ersatzpflicht in einem Insolvenzplan gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 2 AktG	189
3.	Zwischenergebnis.....	192
VI.	Zusammenfassung zu § 302 AktG aus gesellschafts- und insolvenzrechtlicher Sicht	192
C.	Steuerrechtliche Folgen des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	195
I.	Einführung	195
II.	Wesen und Erscheinungsformen der Organschaft.....	196
III.	Voraussetzungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft	198
1.	Finanzielle Eingliederung gem. § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 KStG	198
2.	Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags gem. § 14 Abs. 1 S. 1 sowie Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 1 KStG.....	200

3. Durchführung des Gewinnabführungsvertrags gem. § 14 Abs. 1 S. I Nr. 3 KStG	210
IV. Folgen beim Wegfall der körperschaftsteuerlichen Organschaft	238
1. Gewinnabführungsvertrag noch nicht mindestens fünf Jahre durchgeführt.....	239
2. Gewinnabführungsvertrag bereits mindestens fünf Jahre durchgeführt.....	240
3. Auswirkungen bei Nichtanerkennung der Organschaft.....	241
V. Zusammenfassung zu den steuerlichen Folgen des Abwendungs- vergleichs	245
D. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	247
LITERATURVERZEICHNIS.....	253

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XVII
A. Einleitung.....	1
I. Problemstellung.....	1
II. Stand der Forschung	3
III. Gegenstand und Zielsetzung der Untersuchung	5
IV. Gang der Untersuchung.....	6
B. § 302 AktG aus gesellschafts- und insolvenzrechtlicher Sicht.....	9
I. Einführung	9
1. Gründe für die Bildung von Unternehmensverbindungen	9
2. Formen von Unternehmensverbindungen	10
3. Rechtliche Folgen der vertraglichen Unternehmensverbindung	11
II. Anspruch auf Verlustübernahme gem. § 302 Abs. I AktG	15
1. Sinn und Zweck der Verlustübernahme gem. § 302 Abs. I AktG.....	15
a) Meinungsstand	16
aa) Aufwendungsersatz für die Führung fremder Geschäfte.....	17
bb) Ersatz für eingeschränkte Kapitalerhaltung bei der abhängigen Gesellschaft.....	18
cc) Kompensation für Herrschaftsrechte und Gewinnabführungspflicht.....	19
(1) Kompensation für vertragliche Herrschaftsrechte	20
(2) Kompensation für die Gewinnabführungspflicht des abhängigen Unternehmens.....	20

b)	Stellungnahme	21
c)	Zwischenergebnis	26
2.	Wirkungsweise des § 302 Abs. I AktG	27
a)	Schutz vor Überschuldung	27
b)	Schutz vor (drohender) Zahlungsunfähigkeit.....	28
aa)	Schutzdefizite der Verlustausgleichspflicht.....	28
bb)	Stellungnahme	28
cc)	Zwischenergebnis	32
3.	Anwendungsbereich und Anspruchsvoraussetzungen des Verlustausgleichs nach § 302 Abs. I AktG.....	33
a)	Sachlicher Anwendungsbereich des § 302 Abs. I AktG.....	33
aa)	Gesetzlicher Anwendungsbereich des § 302 Abs. I AktG....	33
bb)	GmbH und andere Gesellschaftsformen als abhängige Tochterunternehmen	35
cc)	Anwendung des § 302 Abs. I AktG im vertragslosen Konzern	36
(1)	Meinungsstand	37
(a)	Lehre vom qualifiziert-faktischen Konzern	37
(b)	Haftung wegen existenzvernichtender Eingriffe.....	39
(2)	Stellungnahme.....	40
(a)	Analoge Anwendung des § 302 Abs. I AktG.....	40
(aa)	Begriff der qualifizierten Nachteilszufügung ...	41
(bb)	Vorliegen einer planwidrigen Regelungslücke .	41
(cc)	Vergleichbarkeit der Sachverhalte	43
(b)	Modell der Existenzvernichtungshaftung	44

(c) Gesamtkontext des aktienrechtlichen Haftungsgefüges	45
(d) Zwischenergebnis	47
dd) Mehrstufiger Konzern	47
ee) Mehrmütterherrschaft.....	49
ff) Zwischenergebnis	52
b) Anspruchsvoraussetzungen des § 302 Abs. 1 AktG.....	52
aa) „Sonst entstehender“ Jahresfehlbetrag.....	53
bb) „Während der Vertragsdauer“	54
(1) Beginn der Verlustausgleichspflicht	54
(2) Ende der Verlustausgleichspflicht	54
cc) Kein Ausgleich aus anderen Gewinnrücklagen	55
4. Dogmatische Strukturen des Anspruchs aus § 302 Abs. 1 AktG und Folgen für die Auslegung des § 302 Abs. 3 AktG.....	56
a) Gesetzliches Schuldverhältnis	57
b) Dauerschuldverhältnis.....	59
c) Verschuldensunabhängige Innenhaftung	60
5. Inhalt des Anspruchs aus § 302 Abs. 1 AktG.....	60
a) Grundsatz: Auf Geldzahlung gerichteter Anspruch	61
b) Alternative Erfüllung des Verlustausgleichsanspruchs gem. § 302 Abs. 1 AktG	61
aa) Aufrechnung	62
(1) Urteil des OLG Jena	62
(2) Reaktionen in Literatur und Rechtsprechung	63
(3) Stellungnahme.....	64

bb) Weitere Fälle der Erfüllung des Anspruchs aus § 302 Abs. I AktG.....	68
cc) Zwischenergebnis	69
c) Gläubiger und Schuldner des Verlustausgleichsanspruchs gem. § 302 Abs. I AktG	70
d) Entstehungszeitpunkt und Fälligkeit des Anspruchs aus § 302 Abs. I AktG	71
aa) Meinungsstand.....	72
bb) Stellungnahme	73
e) Pflicht zur Geltendmachung des Verlustausgleichsanspruchs gem. § 302 Abs. I AktG.....	75
6. Zwischenergebnis.....	76
III. Vergleichs- und Verzichtsverbot gem. § 302 Abs. 3 S. 1 AktG	76
1. Gleichlautende Vergleichs- und Verzichtsverbote im Gesellschaftsrecht neben § 302 Abs. 3 S. 1 AktG.....	77
a) § 50 S. 1 AktG	77
b) § 93 Abs. 4 S. 3 AktG und § 117 Abs. 4 AktG	78
c) § 309 Abs. 3 AktG und §§ 310 Abs. 4, 317 Abs. 4, 318 Abs. 4 AktG	78
d) Unterschiede zum Vergleichs- und Verzichtsverbot in § 302 Abs. 3 S. 1 AktG	79
2. Sinn und Zweck des Vergleichs- und Verzichtsverbots gem. § 302 Abs. 3 S. 1 AktG	80
a) Meinungsstand	80
b) Stellungnahme	82
aa) Bedeutung des Vergleichs- und Verzichtsverbots vor Beendigung des Unternehmensvertrags.....	82
(I) Anwendung des Vergleichs- und Verzichtsverbots.....	82

(2) Ergänzung des Sinn und Zwecks von § 302 Abs. 1 AktG	83
(3) Verjährung gem. § 302 Abs. 4 AktG	85
(4) Grundsätze der körperschaftsteuerlichen Organschaft	86
bb) Bedeutung des Vergleichs- und Verzichtsverbots nach Beendigung des Unternehmensvertrags.....	87
(1) Schutz der Gläubiger und außenstehenden Aktionäre	88
(2) Der Höhe nach feststehender Anspruch	89
(3) Historischer Zusammenhang	92
cc) Zwischenergebnis	93
3. Zeitlicher Anwendungsbereich und tatbestandliche Voraussetzungen des Vergleichs- und Verzichtsverbots i.S.d. § 302 Abs. 3 S. 1 AktG ...	94
a) Zeitlicher Anwendungsbereich.....	94
b) Tatbestandliche Voraussetzungen des § 302 Abs. 3 S. 1 AktG.....	95
aa) Grundsatz.....	95
bb) Ausnahmen vom Vergleichs- und Verzichtsverbot des § 302 Abs. 3 S. 1 AktG	97
(1) Erfüllungstaugliche Handlungen.....	97
(2) Insolvenz des Tochterunternehmens	98
c) Zwischenergebnis	101
IV. Abwendungsvergleich gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	101
1. Sinn und Zweck des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	104
2. Voraussetzungen des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	107
a) Zahlungsunfähigkeit als Voraussetzung des § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	107
aa) Begriff der Zahlungsunfähigkeit gem. § 17 InsO	109

(1) Fällige Zahlungspflichten und liquide Mittel	109
(2) Wesentlichkeit.....	112
(3) Dauerhaftigkeit.....	114
bb) Mehrstufiger Konzern	117
cc) Mehrmütterherrschaft.....	120
dd) Zahlungsunfähigkeit erst mit Übernahme des Verlusts.....	122
ee) Analoge Anwendung des § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. I AktG bei anderen Insolvenzgründen.....	124
(I) Die bestehende Regelung in § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. I AktG	125
(a) Historischer Zusammenhang.....	125
(aa) Überschuldung gem. § 19 InsO.....	126
(bb) Drohende Zahlungsunfähigkeit gem. § 18 InsO	127
(cc) Schlussfolgerung	127
(b) Verweis der Gesetzesbegründung zu § 302 Abs. 3 S. 2 AktG auf die Parallelregelungen der §§ 50 S. 2, 93 Abs. 4 S. 4 AktG	128
(c) Art der Erfüllung des Verlustausgleichsanspruchs gem. § 302 Abs. 1 AktG.....	130
(2) Analoge Anwendung bei Überschuldung, § 19 InsO	131
(a) Der Überschuldungsbegriff.....	131
(aa) Die Überschuldung bis Oktober 2008	132
(bb) Die Überschuldung im Zeitraum zwischen Oktober 2008 und dem 31.12.2013	133
(cc) Verhältnis zur Zahlungsunfähigkeit	134
(b) Sinn und Zweck des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. I AktG	135

(c) Insolvenzantragspflicht nach § 15a InsO	136
(d) Zahlungsverbot nach § 92 Abs. 2 AktG bzw. § 64 S. 1 GmbHG	137
(e) Insolvenzanfechtung nach § 130 Abs. 1 S. 1 InsO..	138
(f) Konsequenzen einer analogen Anwendung des § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG im Fall der Über- schuldung gem. § 19 InsO.....	139
(3) Analoge Anwendung des § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG bei drohender Zahlungsunfähigkeit des Mutter- unternehmens gem. § 18 InsO	140
(4) Zwischenergebnis.....	142
b) Vergleich mit den Gläubigern der Muttergesellschaft als Voraussetzung des § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	143
aa) Grundsatz.....	143
bb) Anzahl der beteiligten Gläubiger am Abwendungs- vergleich gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	144
(1) Meinungsstand	144
(2) Stellungnahme.....	145
(a) Wortlaut und Zweck des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG.....	145
(b) Systematischer Zusammenhang	146
(3) Erweiterung des Tatbestands de lege ferenda.....	148
cc) Abwendung des Insolvenzverfahrens als notwendige Folge des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	151
(1) Kausalität der Abwendung	152
(2) Maßstab: Prognoseentscheidung.....	153
(3) Reichweite der Abwendungswirkung	154
(a) Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit	155

(b) Beseitigung der Überschuldung	155
(c) Beseitigung der gegenwärtig (noch) nicht vorliegenden Insolvenzgründe	156
(aa) Historischer Zusammenhang.....	157
(bb) Vergleich des Abwendungsvergleichs mit der Einstellung des Insolvenzverfahrens nach § 212 InsO	158
(cc) Verhältnis der Insolvenz Gründe zueinander....	159
(dd) Teleologische Argumente	161
(ee) Zwischenergebnis	163
(4) Zeitliche Anforderungen an die Abwendungswirkung..	163
(a) Bezugsgrößen aus dem Rechnungslegungsrecht, § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB.....	164
(b) Sanierungsprivileg in § 39 Abs. 4 S. 2 InsO.....	167
(c) Bezugsgrößen aus der Erstellung einer Fortführungsprognose i.S.d. § 19 Abs. 2 InsO.....	171
(d) Zwischenergebnis	175
(5) Auswirkungen einer Insolvenz auf die Wirksamkeit des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG.....	175
(6) Anfechtung von Zahlungen auf die Vergleichsforderung durch den Insolvenzverwalter des Mutterunternehmens	176
dd) Materielle Anforderungen an den Inhalt des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG.....	178
c) Anwendung der Regelung des § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG im GmbH-Recht.....	180
d) Zustimmung der außenstehenden Aktionäre/kein Widerspruch gem. § 302 Abs. 3 S. 3 AktG und Verjährung des Verlustausgleichsanspruchs nach § 302 Abs. 4 AktG	181

V.	Regelung der Ersatzpflicht in einem Insolvenzplan gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 2 AktG.....	182
I.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Regelung der Ersatzpflicht in einem Insolvenzplan und dem Abwendungsvergleich	184
II.	Praktische Bedeutung der Regelung der Ersatzpflicht in einem Insolvenzplan gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 2 AktG	189
III.	Zwischenergebnis.....	192
VI.	Zusammenfassung zu § 302 AktG aus gesellschafts- und insolvenzrechtlicher Sicht	192
C.	Steuerrechtliche Folgen des Abwendungsvergleichs gem. § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	195
I.	Einführung	195
II.	Wesen und Erscheinungsformen der Organschaft.....	196
III.	Voraussetzungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft	198
1.	Finanzielle Eingliederung gem. § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 KStG	198
2.	Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags gem. § 14 Abs. 1 S. 1 sowie Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 1 KStG.....	200
a)	Grundsatz.....	200
b)	Notwendigkeit des Gewinnabführungsvertrags/Reformüberlegungen.....	203
c)	Zwischenergebnis	209
3.	Durchführung des Gewinnabführungsvertrags gem. § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 KStG	210
a)	Grundsätzliches Problem bei Abschluss eines Abwendungsvergleichs	210
b)	Meinungsstand	211
c)	Stellungnahme	213
aa)	Historischer Zusammenhang.....	213

bb)	Sinn und Zweck der tatsächlichen Durchführung des Gewinnabführungsvertrags gem. § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 1 KStG.....	214
cc)	Schicksal der Organschaft bei Insolvenz des Organträgers..	217
dd)	Drohende Folgen bei der Aberkennung der körperschaftsteuerlichen Organschaft.....	220
ee)	Verhältnis von Steuer- und Zivilrecht	221
ff)	Verhältnis zu § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 2 KStG	224
gg)	„Fehlende“ Auskunftsmöglichkeit bei den Finanzämtern und dem Bundeszentralamt für Steuern.....	226
hh)	Anforderungen an den Gewinnabführungsvertrag – Verweis auf § 302 AktG	227
ii)	Das Problem im Kontext eines Sanierungssteuerrechts	229
	(1) Sanierungsprivileg gem. § 8c Abs. 1a KStG	229
	(2) Sanierungserlass	231
	(3) „Sanierungsfreundliche“ Rechtsprechung des BFH	233
	(a) Sanierungsprivileg in § 32a Abs. 3 S. 3 GmbHG a.F.....	233
	(b) Abschreibung zusätzlicher Anschaffungskosten in Gestalt verdeckter Einlagen	235
	(c) Übertragung der Wertungen der Rechtsprechung auf § 302 Abs. 3 S. 2 Alt. 1 AktG	236
d)	Zwischenergebnis	238
IV.	Folgen beim Wegfall der körperschaftsteuerlichen Organschaft	238
1.	Gewinnabführungsvertrag noch nicht mindestens fünf Jahre durchgeführt.....	239
2.	Gewinnabführungsvertrag bereits mindestens fünf Jahre durchgeführt.....	240

3. Auswirkungen bei Nichtanerkennung der Organschaft.....	241
a) Grundsatz.....	241
b) Steuerliche Behandlung des teilweise ausgeglichenen Verlusts trotz Scheiterns der Organschaft.....	243
V. Zusammenfassung zu den steuerlichen Folgen des Abwendungsver- gleichs.....	245
D. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	247
LITERATURVERZEICHNIS.....	253